

## Inhalt

Liebe Promovierende, Betreuende und Projektpartner,

das KMU-Netzwerk hat 6 Jahre lang unter dem Dach der GGG zur Vernetzung von Promovierenden mit kleinen und mittleren Unternehmen der Göttinger Region beigetragen. In unserem aktuellen Newsletter erfahren Sie alles über die nun folgende Weiterentwicklung dieses erfolgreichen Projektes. Außerdem erhalten Sie Informationen zu:

<b>Neu hier?</b>	<b>3</b>
<b>News der GGG</b>	<b>4</b>
<b>In eigener Sache</b>	<b>4</b>
<b>Qualifizierung</b>	<b>5</b>
<b>Fördermaßnahmen</b>	<b>6</b>
<b>Voraussetzungen und Perspektiven einer Promotion</b>	<b>6</b>
<b>Kurz notiert</b>	<b>7</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>7</b>
<b>Ihre Ansprechpartner/innen</b>	<b>8</b>

**Ihr Team der GGG**

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften

## Kontakt

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Telefon: +49(0) 551 - 39 12417  
Fax: +49(0) 551 - 39 10647  
E-Mail: [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)

Internet: [www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)  
Facebook: [www.facebook.com/GGG.de](http://www.facebook.com/GGG.de)

# Weiterentwicklung und Öffnung des KMU-Netzwerks der GGG

**Das KMU-Netzwerk ist unter dem Dach der GGG seit Dezember 2008 aktiv. Seitdem wurden stabile Netzwerke der Universität mit kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gebildet sowie erfolgreiche Maßnahmen etabliert, die nun auf verschiedenen Ebenen verfestigt werden.**

Prof. Kilian Bizer (*Professur für Wirtschaftspolitik und Mittelstandsforschung*) hat als Sprecher der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) 2008 mit dem Aufbau eines „KMU-Netzwerks der GGG“ begonnen. Dieses Projekt wurde durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Laufe von fast sechs Jahren mit 560.000 € gefördert. Es wurde maßgeblich durch die fünf Mitgliedsfakultäten, den Vorstand und das Team der GGG getragen. Das KMU-Netzwerk wurde außerdem von einem *Beirat* begleitet, der sich aus Vertreter/innen von Unternehmen, Kammern und Universität zusammensetzt und unverzichtbare Anregungen und Kontakte ermöglicht hat.

Zentrales Ziel des Vorhabens war, den Wissensaustausch sowie den Aufbau von Kontakten zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus Niedersachsen mit Promovierenden der Gesellschaftswissenschaften zu fördern. Ergebnis ist die Eröffnung neuer beruflicher Perspektiven in der Region und daraus resultierend eine Verbesserung der Positionierung der regionalen KMU durch den Ausbau wissenschaftlicher Kompetenzen. Durch die Reduzierung des „brain drain“ aus der Region trägt es darüber hinaus zu einer positiven Regionalentwicklung bei.

Während der sechsjährigen Förderung konnten vertrauensvolle und belastbare Kontakte zu regionalen Unternehmen, zur Industrie- und Handelskammer, zur Handwerkskammer, zu den Wirtschaftsförderern sowie zur PFH - Private Hochschule Göttingen, zur HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst und zur TU Clausthal aufgebaut, innovative Veranstaltungsformate etabliert und neue Schulungsmöglichkeiten für Promovierende, die für Berufswege in der Wirtschaft qualifizieren, geschaffen werden.



Ab November 2014, im Anschluss an die Förderphase des KMU-Netzwerks, werden die aufgebauten Netzwerke und Maßnahmen in der Region weitgehend fortgeführt. Hierfür werden sich die Aufgabenfelder des KMU-Netzwerks quasi „gabeln“: Maßnahmen zum Wissenstransfer und Netzwerken zwischen Universität und Wirtschaft werden zentral im Rahmen der neu geschaffenen Stelle „*Arbeitgeber- und Wirtschaftskontakte*“ bei der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit fortgeführt sowie - über die Gesellschaftswissenschaften hinaus - für die gesamte Universität geöffnet und weiter entwickelt. Die etablierten Schulungsmöglichkeiten zu Berufswegen außerhalb der Universität werden für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften weiterhin von der GGG angeboten.

Zudem werden beide Einrichtungen gemeinsam das neue Format des Mentorings für Karrierewege in die Wirtschaft (**KaWirMento**) fortführen. Es dient dazu, Promovierenden und Post Docs den Einstieg in eine Berufsausübung in Unternehmen der Region zu erleichtern und Wissen von Unternehmer/innen direkt in die Universität fließen zu lassen. Während die GGG Promovierende für diese Berufsausübung qualifiziert und um geeignete Promovierende als Mentees wirbt, wird insbesondere das „matching“ zwischen Mentee und Mentor/in aus der Wirtschaft gezielt von den „Wirtschaftskontakten“ unterstützt.

#### **Beispiele für Maßnahmen der Arbeitgeber- und Wirtschaftskontakte: Wissenstransfer und Netzwerke**

Die Vortragsreihe „**PraxisForum – wir verbinden kluge Köpfe**“ wird auch zukünftig eines der wichtigsten Angebote sein, bei der Professoren und Professorinnen im Frühjahr jeden Jahres kurz und prägnant praxisbezogene Forschung vorstellen und anschließend auch für direkte Gespräche mit den Unternehmen zur Verfügung stehen. Um die Kontakte zu vertiefen, findet jeweils im Herbst der 2. Teil der Veranstaltung statt, mit „wissenschaftlichem Speed-Dating“, wo Unternehmen und Studierende Kooperationsmöglichkeiten ausloten. Parallel dazu können am „Runden Tisch“ unternehmensrelevante Themen vertieft oder weitere Kontakte geknüpft werden.

Auch das Format „**PraxisForscher**“ wird zukünftig in diesem Bereich angesiedelt sein. Das Projekt, bei dem Wissenschaftler/innen konkrete praxisbezogene Fragestellungen in Kooperation mit einem Unternehmen untersuchen und Lösungen erarbeiten, führt über die persönlichen Kontakte zwischen Forscher/in und Unternehmensleitung der KMU zu engen Bindungen zwischen Universität und Region und eröffnet beiden Seiten zusätzliche Potenziale.

Und schließlich trägt auch das Format „**Blick in die Forschung**“ zum Wissenstransfer bei, indem eine allgemeinverständliche Zusammenfassung unternehmensrelevanter Promotionsergebnisse in der Region verbreitet wird.

Das KMU-Netzwerk zielt aber nicht nur auf einen Wissenstransfer zwischen Region und Hochschulen ab, sondern generell auf eine Entwicklung der Region. Dazu hat sich aus dem Beirat des Netzwerkes eine Arbeitsgruppe gebildet, die unter Leitung des KMU-Netzwerkes mit Professor Bizer - unter dem Dach der SüdniedersachsenStiftung - mit dem Strategiepapier „**Innovationsregion Südniedersachsen: Regionalökonomische Strategie**“ eine Grundlage für eine Bündelung der Kräfte und Ressourcen in der Region geschaffen hat. Um dies auch räumlich zu verankern, wird in den kommenden Monaten ein Konzept zu einem sogenannten SüdniedersachsenInnovationscampus (SNIC) entwickelt.



Kontakt:  
**Christina Qaim**  
Bereichsleitung Wirtschaftskontakte  
[www.uni-goettingen.de/de/437597.html](http://www.uni-goettingen.de/de/437597.html)  
Tel. +49 551 39-33955  
[christina.qaim@zvw.uni-goettingen.de](mailto:christina.qaim@zvw.uni-goettingen.de)

**Jaqui Dopfer**  
Koordination KMU-Netzwerk und Regionale Entwicklung  
[www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de](http://www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de)  
Tel.: +49 551 39-10646  
[kmu-netzwerk@uni-goettingen.de](mailto:kmu-netzwerk@uni-goettingen.de)

**Blick auf die bisherigen Maßnahmen:**  
[www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de](http://www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de)

#### **Angebote im Bereich der GGG: Qualifizierung von Promovierenden**

Die GGG hat seit 2008 das Dach für den Aufbau des KMU-Netzwerkes gebildet, d.h. maßgeblich an der Beantragung, Durchführung und Mittelbewirtschaftung des Netzwerkes mitgewirkt. Die Organisationsentwicklung der GGG ist in den letzten sechs Jahren parallel mit dem Aufbau des KMU-Netzwerkes voran geschritten. Dadurch wurden innerhalb der Gesellschaftswissenschaften die Qualifizierungsangebote und die Unterstützung von Berufskompetenzen für Promovierende erweitert und mit der Verbindung zur regionalen Wirtschaft ein wesentliches Standbein der Graduiertenschule aufgebaut, das durch die weitere Arbeit der GGG verstetigt wird.

Die GGG steht mit ihren 1.300 Promovierenden, 172 Hochschullehrenden und 14 thematisch fokussierten Promotionsprogrammen auch in Zukunft als Netzwerkpartnerin für Wirtschaftskontakte zur Verfügung. Die GGG hat zudem mit der Hans-Böckler-Stiftung ein flankierendes Promotionskolleg „**Qualifikatorisches Upgrading in KMU**“ zu Akademisierung und Fachkräftebedarf in KMU initiiert, in dem die Besonderheiten des Wissenstransfers und der Qualifizierung zwischen KMU und Universität erforscht werden.

Der ehemalige KMU-Teilbereich der Qualifizierung von Promovierenden für Berufswege in der (regionalen) Wirtschaft wird innerhalb der Graduiertenschule als Teil des universitären Nachwuchsförderungskonzeptes weitergeführt. Dies zeigt sich u. a. in der Planung von berufsbezogenen Qualifizierungs- und Beratungsmaßnahmen über den Förderzeitraum des KMU-Netzwerkes hinaus (siehe Leitartikel zur neuen Kurskonzeption der GGG ab 2015 im **Newsletter 03|2014**).

Kontakt:  
**Dr. Bettina Roß**  
Geschäftsführung GGG  
[www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)  
Tel.: +49 551 39-12417  
[ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)

## Neu hier?

In unregelmäßigen Abständen stellen wir hier Informationen bereit für Promovierende, die gerade erst mit der Promotion angefangen haben bzw. neu in der GGG sind. Obwohl hauptsächlich für Neueinsteiger/innen gedacht, enthält diese Rubrik auch für erfahrene Promovierende relevante Informationen.

Zunächst möchten wir Sie herzlich willkommen heißen! Als Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften werden wir Sie während Ihrer Promotion begleiten und nach Kräften unterstützen.

### Zulassung zur Promotion

Übergreifende Informationen zu den ersten Schritten von der Zulassung zur Promotion bis zur Einschreibung finden Sie zusammengefasst auf der Seite des [Servicebüros der Studienzentrale](#).

Alle Fragen zu den Voraussetzungen, Bewerbungsfristen, zur Anerkennung von Studienabschlüssen und zum Ablauf der Promotion beantwortet Ihnen das Studiendekanat bzw. Studienbüro der [jeweiligen Fakultät](#).

Nachdem Sie eine Professorin bzw. einen Professor zur Betreuung Ihrer Promotion gefunden haben, klären Sie die Finanzierung z.B. mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer. Die GGG bietet Ihnen hierzu mit Dr. Kristin Schröder als [Promotionsförderberatung](#) kompetente Unterstützung an.

Nach der Zulassung in der Fakultät [immatrikulieren](#) Sie sich beim Studienbüro der Universität. Diese Immatrikulation ist auch für Promovierende Pflicht.

### Das Promotionsstudium

Es gibt drei Wege zur Promotion in den Gesellschaftswissenschaften an der Universität Göttingen:

- Individualpromotion an der Juristischen Fakultät,
- im Promotionsstudiengang an der Agrar-, Forst-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder
- in einem Programm, z.B. einem Graduiertenkolleg.

Bei der Individualpromotion schreiben Sie Ihre Dissertation bei Ihrer Professorin bzw. Ihrem Professor an der Juristischen Fakultät.

Im Promotionsstudiengang durchlaufen Sie neben dem Schreiben der Dissertation bzw. der Fachaufsätze (kumulative Promotion) auch ein strukturiertes Studienprogramm. Im Umfang von zumeist 20 Credits belegen Sie Kurse in Methoden und Schlüsselkompetenzen sowie Kolloquien. In den genannten vier Fakultäten in Göttingen gibt es ausschließlich diese Form der Promotion.

Ein „Programm“ fasst Promovierende zu einem bestimmten Thema zusammen. Diese Gruppen arbeiten interdisziplinär bzw. institutsübergreifend. Die aktuellen Programme, die Mitglied in der GGG sind, finden Sie [online](#).

Empfohlen bzw. Pflicht (je nach Art der Promotion) ist, dass Sie mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer eine Promotionsvereinbarung abschließen, in der Beginn, Thema und die Beteiligten Ihrer Promotion festgelegt werden. Sie sollten den Fortschritt Ihrer Arbeit mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer regelmäßig, mindestens aber einmal pro Jahr, besprechen.

Dabei geht es auch um die Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis. Diese ist eine Selbstverpflichtung der Wissenschaft. Um wissenschaftliches Fehlverhalten zu vermeiden, haben die [Universität Göttingen](#) und die [DFG](#) (Deutsche Forschungsgemeinschaft) eine Sammlung von Empfehlungen herausgegeben.

In Promotionsstudiengängen bzw. in einem Programm werden Sie nicht nur von einer Person, sondern von einem Betreuungsausschuss begleitet. Dieser Ausschuss besteht aus mindestens zwei, meistens drei Promotionsbetreuenden und Ihnen. Er hat den Sinn, dass sie regelmäßig über den Fortschritt Ihrer Promotion sprechen und bei Schwierigkeiten gemeinsam eine Lösung finden.

Allen Promotionen ist gemeinsam, dass die Dissertation in der Fakultät eingereicht und die mündliche Abschlussprüfung in der Fakultät abgelegt wird.

Das jeweilige Studiendekanat begleitet Ihre Promotion also in allen formalen Schritten.

### Unterstützung durch die GGG

Bei der GGG sind Sie automatisch Mitglied, sobald Sie zur Promotion in einem der Promotionsprogramme oder an einer der fünf Mitgliedsfakultäten der GGG (Agrarwissenschaften nur das Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung; Forstwissenschaften nur die Forstökonomie und Forstpolitik) zugelassen worden sind.

Wir bitten Sie, unseren [Fragebogen](#) an die GGG zu schicken und bei Bedarf zu aktualisieren, damit wir Sie erreichen können. Diese Daten werden nur innerhalb der GGG verwendet.

Mit der Mitgliedschaft sind keine weiteren Pflichten verbunden. Sie haben vielmehr Zugang zu:

- dem [Kursprogramm](#) der GGG,
- den [Beratungsangeboten](#) der GGG,
- dem [Helpdesk für internationale Promovierende](#) sowie
- den [Fördermaßnahmen](#) der GGG, z.B. Stipendien.

Einen Überblick über das Team der GGG, unsere Angebote und ggf. Bewerbungsfristen finden Sie auf der Homepage der GGG ([www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)) und im vorliegenden Newsletter. Wenn Sie bei der GGG angemeldet sind, bekommen Sie den Newsletter automatisch. Sollte dies nicht der Fall sein, schicken Sie uns eine Email – z.B. wenn Sie als Mitarbeiter/in dieser Universität den Newsletter ebenfalls erhalten möchten.

Wenn Sie diesen Newsletter als Papierausdruck lesen, finden Sie die enthaltenen Links als Hyperlinks für weitere Informationen online unter:

[www.uni-goettingen.de/de/498088.html](http://www.uni-goettingen.de/de/498088.html)

## News der GGG

### Geänderte Bewerbungsfristen für Mentoring

Aufgrund organisatorischer Umstellungen bei der Mentoring-Koordination mussten die Fristen geändert werden, zu denen sich Promovierende und Post Docs für die folgenden Mentoringformate bewerben können:

Die Bewerbungsfrist für „Wege ins Wissenschaftsmanagement“ (WeWiMento) ist am 15. November abgelaufen. Eine Bewerbung für die nächste Runde wird voraussichtlich im Oktober/November 2015 möglich sein.

Die Bewerbung für „Karrierewege in die Wirtschaft“ (KaWirMento) ist in der Zeit zwischen 01. Dezember 2014 und 31. Januar 2015 möglich. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.uni-goettingen.de/de/444677.html](http://www.uni-goettingen.de/de/444677.html)

### Projekt „Brückenschlag“ für Promovierende

Aufbauend auf dem erfolgreich eingeführten Projekt Brückenschlag für Studierende – konzipiert für Studierende, die als Erste aus ihrer Familie ein Studium aufnehmen möchten bzw. aufgenommen haben – startet im Dezember in der GGG das Projekt Brückenschlag für Promovierende.

In Form eines zweijährigen Pilotprojektes sollen Maßnahmen für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften aufgebaut werden, die als Erste aus ihrer Familie promovieren bzw. eine Promotion erwägen, um die Hemmschwelle für talentierte Akademiker/innen der ersten Generation zu senken sowie einen reibungsloseren Einstieg in akademische Berufswege zu ermöglichen. Weitere Informationen hierzu folgen.

### News zur Methodenwoche der GGG

Die diesjährige Methodenwoche der GGG war mit insgesamt 40 Teilnehmenden gut besucht. In diesem Jahr wurden – ausgehend von den Evaluationen durch Promovierende in den Vorjahren – die Inhalte und die Struktur der Veranstaltung verändert. Unter anderem wurde statt zweier aufeinanderfolgender Workshops nur noch ein Workshopblock (bestehend aus mehreren parallel laufenden Workshops) über die gesamte Länge der Methodenwoche angeboten. Außerdem wurde der Festvortrag in der Mitte der Methodenwoche durch einen Impulsvortrag zu Beginn ersetzt, der allen Teilnehmenden einen gemeinsamen

Start in die Woche ermöglichte. Die Teilnehmenden hielten diese neue Struktur für sehr sinnvoll und die daraus resultierende Atmosphäre in den Workshops für deutlich entspannter. Anerkennend erwähnt wurde außerdem der gute Kontakt zu den Dozierenden, der durch die längere Laufzeit der Workshops ermöglicht wurde. Die Gesamtzufriedenheit mit dem Angebot der Methodenwoche hat sich demzufolge von 2,6 (äquivalent zu Schulnoten) im Jahr 2013 auf 2,1 im Jahr 2014 verbessert. Diesen positiven Trend möchten wir im nächsten Jahr fortsetzen und sind daher schon mitten in der Planung zur Methodenwoche 2015 – die übrigens das zehnjährige Jubiläum dieser Veranstaltung darstellen wird. Den Termin dafür können Sie sich jetzt schon vormerken: Die 10. Methodenwoche der GGG wird vom 14. bis 17. September 2015 stattfinden. Weitere Informationen finden Sie ab Juni 2015 unter:

[www.methodenwoche.uni-goettingen.de](http://www.methodenwoche.uni-goettingen.de)

### Kursangebot der GGG im Jahr 2015

Zeitgleich mit diesem Newsletter erscheint unser Jahres-Kursbooklet mit sämtlichen Qualifizierungsangeboten, die die GGG im Jahr 2015 anbietet. Mit dieser Übersicht können Sie Ihre Weiterqualifizierung im Bereich der Schlüsselqualifikationen und Methodenkenntnisse vorausschauend planen. Die Anmeldefristen für die einzelnen Kurse sind im Booklet vermerkt. Wir werden Sie außerdem in unserem vierteljährlichen Newsletter auf aktuell offene Anmeldefristen aufmerksam machen. Das komplette Kursprogramm sowie nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie zudem unter:

[www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de)

### Wahl der nächsten Promovierendenvertretung in der GGG

Im März 2015 findet die nächste Wahl zur Promovierendenvertretung der GGG statt – und Sie haben die Möglichkeit, sich als Kandidat/in aufstellen zu lassen. Möchten Sie die Arbeit der GGG für die Promovierenden aktiv mitgestalten? Dann melden Sie Ihre Kandidatur bei der GGG!

Im Dezember erhalten Sie den offiziellen Wahlaufruf. Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.uni-goettingen.de/de/447778.html](http://www.uni-goettingen.de/de/447778.html).

Wir freuen uns auf Ihre Kandidatur!

## In eigener Sache

Bitte beachten Sie besonders, dass mit Erscheinen dieses Newsletters auch das Anmeldefenster für die nächsten Kurse geöffnet ist: Promovierende können sich ab sofort zu den Kursen der GGG für das erste Quartal 2015 anmelden.

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich. Er steht den Promovierenden und Betreuenden der Gesellschaftswissenschaften sowie allen Interessierten zur Verfügung. Sie finden den Newsletter online ([www.uni-goettingen.de/de/42253.html](http://www.uni-goettingen.de/de/42253.html)) und können ihn auch per Email beziehen. Der nächste Newsletter erscheint am 16. Februar 2015.

Dieser Newsletter soll Sie über Grundsatzfragen des Promovierens informieren, zu einem engeren Kontakt zwischen Ihnen und dem Team der GGG beitragen und es Ihnen so erleichtern, rechtzeitig über alles im Bilde zu sein, was die Graduiertenschule anbietet. Weitere Informationen finden Sie natürlich jederzeit auch bei den Mitgliedern des Teams (siehe letzte Seite des Newsletters) und online bei den verschiedenen Projekten.

## Qualifizierung

### Unsere Kurse im ersten Quartal 2015

Ab sofort können Sie sich für die folgenden Kurse des ersten Quartals 2015 unter [ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de](mailto:ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de) anmelden. Detaillierte Informationen zu unseren Kursen und weiteren Kursen für Promovierende, die von kooperierenden Einrichtungen angeboten werden, finden Sie unter [www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de).

Termin	Kurs	Referent/in
23.01. & 30.01.2015	Intercultural Training in Science and Research	Prof. Dr. Gardenia Alonso
11.02. & 12.02.2015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Nachwuchswissenschaftler/innen	Thomas Richter
26.02. & 27.02.2015	Die Promotion als Projekt	Dr. Nils Reschke
06.03. & 07.03.2015	Einführung in die Datenanalyse am Beispiel von SPSS	PD Dr. Micha Strack

**Und so funktioniert es:** Die GGG unterteilt das Kursjahr in vier Quartale. Sechs Wochen vor Quartalsbeginn können Sie sich für die Kurse des jeweiligen Quartals anmelden. An den jeweiligen Kursen können zwischen 12 und 16 Promovierende teilnehmen. Es gilt das Prinzip der Erstanmeldung (first come, first serve). Für alle Anmeldungen gilt, dass diese vier Wochen vor Kursbeginn als verbindlich angesehen werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen und zum Anmeldeprozedere finden Sie auch unter:

[www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de)

Senden Sie Ihre Anmeldungen bitte ausschließlich an [ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de](mailto:ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de).  
Bitte beachten Sie dabei das geltende Anmeldeverfahren.

### Hochschuldidaktisches Angebot für Promovierende und Lehreinsteiger/innen

**Außerdem möchten wir auf folgende Kurse der Hochschuldidaktik Göttingen hinweisen, die besonders auf Promovierende ausgerichtet sind:**

Termin	Kurs	Referent/in
01.12. & 02.12.2014	Und jetzt soll ICH sagen was richtig ist... Vom Rat-Suchen zum Beraten	Dr. Jutta Wergen
14.01. - 16.01.2015	Introduction to Teaching & Learning in Higher Education	Daan Romein

**Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular für diese Kurse finden Sie unter:**

[www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik](http://www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik)

## Fördermaßnahmen

Die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften erschließt Förderungen und Stipendien für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften. Die jeweiligen Maßnahmen werden im Laufe des Jahres auf der Homepage der GGG ausgeschrieben:

[www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung](http://www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung)

In den nächsten Monaten stehen folgende Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

Fördermaßnahme	Dauer	Bewer- bungsfrist	Förderhöhe	Zielgruppe
Familienfreundliche Abschlussstipendien	4 – 6 Monate	15.01.15	1.200 – 1.300 € pro Monat	Promovierende, die Kinder unter 12 Jahren oder pflegebedürftige Familienangehörige betreuen und daher Zeit zum Abschluss der Dissertation benötigen
Research Assistantships	3 Monate à 20 h	15.01.15	308 € brutto x 3 Monate WHK	Ausländische Promovierende, die ein dreimonatiges Forschungsprojekt durchführen
KaWirMento	1 Jahr ab April 2015	31.01.2015	Mentoring und Qualifizierung	Promovierende und PostDoc mit Berufsziel Wirtschaft
Teilnahme an einer Summerschool	flexibel	flexibel	je nach Ressourcen	Promovierende, die auf eine internationale Summerschool fahren wollen, die in direktem Nutzen zu ihrer Promotion steht
Promovierendenforum	flexibel	flexibel	je nach Aufwand	Promovierende, die sich interdisziplinär vernetzen wollen

## Voraussetzungen und Perspektiven einer Promotion

*Eine Promotion ist nicht nur Voraussetzung für den Weg zur Professur, sondern öffnet Ihnen auch verschiedene andere Berufswege innerhalb und außerhalb der Universität, z.B. im Wissenschaftsmanagement, in Unternehmen und Ministerien. Um Sie als Promovierende auf diese verschiedenen Berufswege vorzubereiten, bietet die GGG nicht nur Kurse für verschiedene Berufsziele an, sondern informiert Sie auch über die Rahmenbedingungen und Perspektiven einer Promotion im jeweiligen Fach. Unter anderen können sich Promovierende der Sozial- bzw. der Rechtswissenschaften bei den folgenden beiden Job-Messen über die Voraussetzungen für eine Promotion und die Karriere-möglichkeiten nach dem Studium informieren:*

### **Vortrag und Infos bei der SoWi GO! am 18. November 2014**

Auf der diesjährigen SoWi GO! können Sie sich u.a. über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen einer Promotion in den Sozialwissenschaften informieren. Die GGG wird dazu am Dienstag um 13:00 Uhr gemeinsam mit Martin Ertelt (Studienbüro SoWi) im Raum Oec 0.211 einen Infovortrag anbieten und anschließend ab 14:00 Uhr für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

[www.uni-goettingen.de/de/193334.html](http://www.uni-goettingen.de/de/193334.html)

### **Vortrag und Infos beim Fakultätskarrieretag Jura am 10. Dezember 2014**

Beim diesjährigen Fakultätskarrieretag der Juristischen Fakultät können Sie sich u.a. über die Rahmenbedingungen einer Promotion in den Rechtswissenschaften informieren. Die GGG wird dazu am Mittwoch von 11:00 bis 12:00 Uhr im Raum Jur. 0.116 einen Infovortrag gemeinsam mit Susanne Herrmann (Studien-dekanatsreferentin der Juristischen Fakultät) und Jan Mertens (Promovierender an der Fakultät, LL.M.) anbieten und darüber hinaus an einem Stand der GGG während der Messe von 10 bis 16 Uhr für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

[www.myjobfair.de/fakultaetskarrieretage/fakultaetskarrieretage-2014/10-12--georg-august-universitaet--goettingen-juristische-fakultaet/](http://www.myjobfair.de/fakultaetskarrieretage/fakultaetskarrieretage-2014/10-12--georg-august-universitaet--goettingen-juristische-fakultaet/)

## Kurz notiert

### Auftakt zur 5. Runde im Dorothea Schlözer-Mentoringprogramm

Am 23. Oktober 2014 fand die feierliche Abschlussveranstaltung der 4. Runde des Dorothea Schlözer-Mentoringprogramms gemeinsam mit dem Auftakt für die 5. Runde in der Paulinerkirche statt. Neben der Begrüßung der Mentees durch die Programmkoordinatorin, Dr. Vera Bissinger, richtete außerdem die Präsidentin, Prof. Ulrike Beisiegel, ein Grußwort an die 23 neuen Programmteilnehmerinnen. Das Mentoringprogramm bietet Doktorandinnen und Postdoktorandinnen mit dem Wunsch einer akademischen Karriere eine systematische und strukturierte Karriereberatung und -begleitung. Jedes Jahr im Oktober werden neue Mentees aufgenommen. Weitere Informationen unter:

[www.uni-goettingen.de/mentoring](http://www.uni-goettingen.de/mentoring)

### Open Video Lectures "CoScience – Gemeinsam forschen und publizieren mit dem Netz"

Der Arbeitsalltag von Forschenden ist zusehends von den Werkzeugen und technischen Möglichkeiten des Internets und einer kollaborativen Arbeitsweise geprägt. Von November 2014 bis Februar 2015 organisiert das Open Science Lab eine Video-Lecture-Reihe, in der Nachwuchswissenschaftler/innen nützliche Tipps zum kollaborativen wissenschaftlichen Arbeiten mit dem Netz erhalten. Weitere Informationen unter:

<http://blogs.tib.eu/wp/coscience/>

### Vortragsreihe und weitere Veranstaltungen des Gleichstellungsbüros im Wintersemester 2014/15

*Mehrfach positioniert – mehrfach diskriminiert?!* - so lautet der Titel der Veranstaltungsreihe „Alle Gleich Anders!?' Diversity in Theorie und Praxis“ im Wintersemester 2014/15. Menschen können aufgrund vielfältiger Zuschreibungen diskriminiert und

benachteiligt werden. Die Vortragsreihe befasst sich mit Diskriminierung an der Schnittstelle mehrerer solcher vermeintlichen „Merkmale“. Die Termine finden Sie unter:

[www.uni-goettingen.de/diversity-vortragsreihe](http://www.uni-goettingen.de/diversity-vortragsreihe)

Das Gleichstellungsbüro Göttingen bietet in Zusammenarbeit mit der Hochschuldidaktik zwei Workshops für Lehrende an: Am Freitag, dem 28. November 2014, führt Dr. Lisa Mense den Workshop „Fairer lehren. Genderreflektierende Didaktik an Hochschulen“ durch. Am 08. & 09.01.2015 wird Dr. Henrike Lehnguth den Workshop zu „Teaching and learning in the international classroom“ leiten (Sprache: Englisch). Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter:

[www.uni-goettingen.de/de/489690.html](http://www.uni-goettingen.de/de/489690.html)

### European Research Council: Vortrag

Das Lichtenberg-Kolleg der Universität Göttingen lädt Sie als fortgeschrittene Doktorandinnen und Doktoranden der GGG recht herzlich zu folgendem Vortrag ein:

#### Dr. Carlos Martín-Vide (European Research Council): ERC Starting Grants and Consolidator Grants.

Ort: Grüner Saal der Historischen Sternwarte

Datum: 17.12.2014

Zeit: 16 Uhr c.t.

Herr Martín-Vide gibt einen Einblick in Europäische Forschungsförderkriterien und Begutachtungspraxis.

Wenn Sie teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bis spätestens 1. Dezember unter [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de) erforderlich. Weitere Veranstaltungen zum Early Career Development sind beim Lichtenberg-Kolleg in der Planung und erscheinen noch auf der Homepage:

[www.lichtenbergkolleg.uni-goettingen.de](http://www.lichtenbergkolleg.uni-goettingen.de)

## Veranstaltungen

*Im Rahmen bzw. unter Beteiligung der GGG finden Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen. Folgende Veranstaltungen können Sie sich bereits jetzt vormerken. Weitere Informationen und die Uhrzeiten finden Sie zeitnah auf der Homepage, in Flyern und beim Team der GGG. In der nächsten Zeit bietet die GGG im Rahmen des Helpdesk insbesondere Veranstaltungen für internationale Promovierende an:*

### Supermarkt-Tour am 26.11.2014

Um die verschiedenen Qualitäten und Arten von Lebensmitteln in deutschen Supermärkten zu erkunden, wollen wir gemeinsam auf eine Tour durch Regale und Kühlschränke gehen. Besprochen werden insbesondere das Bio-Siegel sowie laktosefreie und vegane Produkte. Anschließend können verschiedene Produkte verkostet werden. Weitere Infos und Anmeldung unter:

[www.uni-goettingen.de/de/498360.html](http://www.uni-goettingen.de/de/498360.html)

### Besuch des Göttinger Weihnachtsmarktes mit Führung am 11.12.2014

Wir wollen den Weihnachtsmarkt in Göttingen besuchen und in einer einstündigen Führung mehr zu den Weihnachtsbräuchen

und Traditionen der Region erfahren. Anschliessend ist Zeit, um gemeinsam Glühwein und andere Spezialitäten zu probieren. Weitere Infos und Anmeldung unter:

[www.uni-goettingen.de/de/498361.html](http://www.uni-goettingen.de/de/498361.html)

### Kulinarischer Abend am 21.01.2015

Wir wollen zusammen eine „typisch deutsche“ Mahlzeit kochen und natürlich gemeinsam speisen. Die Gerichte werden im Vorfeld von der Gruppe ausgewählt. Weitere Infos und Anmeldung unter:

[www.uni-goettingen.de/de/498363.html](http://www.uni-goettingen.de/de/498363.html)

## Ihre Ansprechpartner/innen

### Geschäftsstelle der GGG



**Dr. Bettina Roß**

*Geschäftsführung der GGG*

Konzeptionelle und Zukunftsfragen, Promotionsprogramme, Beratung von Promovierenden, Fördermaßnahmen und allgemeine Fragen.

Tel.: 0551 39 12417

e-Mail: [bettina.ross@uni-goettingen.de](mailto:bettina.ross@uni-goettingen.de)



**Dr. Manuel Thiel**

*Projektreferenz der GGG*

(Elternzeit)



**Claudia Kohrell**

*Mittelverwaltung der GGG*

Ansprechpartnerin für Anträge, Gelder, Mittelverwaltung, Rechnungen, Formulare und organisatorische Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 10629

e-Mail: [claudia.kohrell@uni-goettingen.de](mailto:claudia.kohrell@uni-goettingen.de)



**Dr. Kristin Schröder**

*Promotionsförderberatung*

Promotionsförderberatung (Einzelförderung), Qualifizierungskurse, Newsletter, Research Assistantships und allgemeine Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 20449

e-Mail: [kristin.schroeder@uni-goettingen.de](mailto:kristin.schroeder@uni-goettingen.de)

### Helpdesk for International PhD-students



**Judith Kaschner**

*International Helpdesk*

Unterstützung für Promovierende aus dem Ausland und Organisation von interkulturellen Veranstaltungen.

Tel.: 0551 39 20905

e-Mail: [helpdeskggg@uni-goettingen.de](mailto:helpdeskggg@uni-goettingen.de)



**N.N.**

*Projekt „Brückenschlag“*

### Arbeitgeber- und Wirtschaftskontakte (Abteilung Öffentlichkeitsarbeit)



**Christina Qaim**

*Bereichsleitung Wirtschaftskontakte*

[www.uni-goettingen.de/de/437597.html](http://www.uni-goettingen.de/de/437597.html)

Tel.: 0551 39 33955

e-Mail: [christina.qaim@zvw.uni-goettingen.de](mailto:christina.qaim@zvw.uni-goettingen.de)



**Jaqui Dopfer**

*Koordination KMU-Netzwerk  
und Regionale Entwicklung*

[www.uni-goettingen.de/de/419985.html](http://www.uni-goettingen.de/de/419985.html)

Tel.: 0551 39 10646

e-Mail: [kmu-netzwerk@uni-goettingen.de](mailto:kmu-netzwerk@uni-goettingen.de)

## Impressum

### Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)

e-Mail: [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)

Internet: [www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)

Diesen Newsletter erhalten Mitglieder sowie Interessierte der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften. Bei Rückfragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte an [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de).

Übersetzung: Dr. Birgit Manno

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen, GGG, DAAD, fotolia.com